**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt

**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

**Band:** 97 (1979)

Heft: 4

Wettbewerbe

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Laufende Wettbewerbe

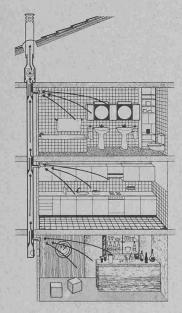
Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SBZ Heft Seite
Stadtrat von Zürich	Gestaltung des Pestalozziparkes in Schlieren/Altstetten, PW	Alle in der Schweiz seit mindestens dem 1. Januar 1975 niedergelassenen Gartenarchitekten. Für die Hochbauten ist ein Architekt beizuziehen, der die gleichen Bedingungen erfüllen muss.	97	1978/33/34 S. 635
Bourgeoisie de Sion VS	Restaurant dans les Iles de Sion, PW	Tous les architectes, ayant leur domicile profession- nel sur la Commune de Sion depuis une date anté- rieure au ler septembre 1977.		1978/37 S. 708
Einwohnergemeinde Aarau, Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte	Quartierschulhaus, heilpädagogische Sonderschule, Schulheim	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1978 im Kanton Aargau oder im Amt Olten-Gösgen ihren Wohnoder Geschäftssitz haben.	26. Jan. 79	1978/38 S. 731
Stadtrat von Winterthur	Heilpädagogische Sonderschule, Michaelsschule, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1976 in Winterthur ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben.		1978/38 S. 731
Commune d'Epalinges	Construction d'une école et de locaux pour la protection civile, PW	Le concours est ouvert aux personnes dont le Conseil d'Etat vaudois a reconnu la qualité d'architecte, do- miciliées ou établies sur le territoire de la Commune d'Epalinges depuis le 1er janvier 1978 au plus tard.		1978/46 S. 884
Kaufmännischer Verein St. Gallen and Stadt St. Gallen	Kaufmännische Berufsschule, städtische Sporthalle, Gestaltung der Kreuzbleiche, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1978 in den Kantonen St. Gallen, Appenzell I. Rh. und Appenzell A. Rh. ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben.	28. Feb. 79	1978/39 S. 750
Regierungsrat des Kantons Luzern	Neubauten der Strafanstalt Wauwilermoos, PW	Alle im Kanton Luzern seit spätestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen, im Schweizerischen Register der Architekten und Techniker eingetragenen Fachleute sowie Absolventen der Eidg. Technischen Hochschulen und der schweizerischen Höheren Technischen Lehranstalten. Zugelassen sind auch Absolventen ausländischer Hochschulen oder gleichwertiger Institute, die im Kanton Luzern seit dem 1. Januar 1978 niedergelassen sind.		1978/39 S. 750
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Zollikon ZH	Kirchgemeindehaus Zollikon, PW	Architekten, die in der Gemeinde Zollikon seit dem 1. Januar 1977 Geschäfts- und/oder Wohnsitz haben, sowie Architekten mit Bürgerrecht der Gemeinde Zollikon.		1978/33/34 S. 635
Einwohnergemeinde Unterägeri	Schulanlage Zimmel	Alle Architekten, die in der Gemeinde Unterägeri heimatberechtigt sind, sowie Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zug haben. (In den Heften 45 und 46 unter «Laufende Wettbewerbe» irtümlich <i>«oder»</i> . Siehe vollständige Ausschreibung in Heft 45 auf Seite 863.)	(13. Nov. bis	1978/45 S. 863
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Gestaltung des Rosshof-Areals und des oberen Petersgrabens, IW	Alle in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen Architekten und Planer.		1978/35 S. 658
Fondation des immeubles pour les Organisations internationales, FIPOI	Agence centrale de recherches du Comité international de la Croix-Rouge, PW	Tous les bureaux d'architectes dont le domicile pro- fessionnel, au sens de l'article 25 SIA 152 se trouve à Genève depuis le 1er janvier 1977 et tous les architec- tes genevois quel que soit leur domicile.	20. April 79	1978/51/52 S. 1020
Einwohnergemeinde Meggen LU	Gemeindezentrum und Gesamtkonzept, PW	Architekten und Fachleute, die mindestens seit dem 1. Januar 1978 im Kanton Luzern Wohn- bzw. Geschäftssitz haben.	30. April 79	1978/49 S. 952
Direktion für Entwicklungszusammen- arbeit und humanitäre Hilfe des Eidg. Politischen Departements	Transportier- und montierbare Notbehausung, PW	Schweizer Firmen, Entwerfer und Konstrukteure; ausländische Firmen, Entwerfer und Konstrukteure, welche seit dem 1. Januar 1976 in der Schweiz ständig wohnen oder Geschäftssitz haben.		1978/48 S. 934
Einwohnergemeinde Engelberg	Kranken- und Altersheim PW	Alle selbständigen Architekten, die in den Kantonen Obwalden und Nidwalden heimatberechtigt sind oder dort seit dem 1. Januar 1977 ihren Wohn- bzw. Geschäftssitz haben.	12. Mai 79	1978/51/52 S. 1020
Hochbauamt des Kantons Zürich	Strafanstalt Regensdorf, PW	Alle im Kanton Zürich heimatberechtigten oder mindestens seit dem 1. Januar 1978 niedergelassenen (Wohn- oder Geschätssitz) Fachleute.		1979/3 S. 44
Baudirektion des Kantons Bern	Gebäude für die kantonale Verwaltung, Reiterstrasse, Bern, PW	Fachleute mit Geschäftssitz seit mindestens 1. Januar 1977 im Kanton Bern.	29. Juni 79 (30. Jan. 79)	1979/1/2 S. 18
Hochbauamt des Kantons Zürich	Künstlerische Gestaltung an der Universität Zürich-Irchel, IW	Schweizer Künstler im In- und Ausland sowie ausländische Künstler, die seit dem 1. Januar 1977 in der Schweiz wohnhaft sind.	30. Juli 79	1978/32 S. 616

WEITBEWERBE/INFOR	KMATIONEN	Senweize	Ingenieur una A	TCHICKI 477
République et Canton de Neuchâtel	Aménagement des «Zones rouges» de la Vue-des-Alpes et de la Montagne de Cernier IW	Le concours est ouvert à tous les architectes inscrits dans cette catégorie professionnelle au Registre neu- châtelois des architectes et ingénieurs, au 31 janvier 1979	(31. Jan. 79)	folgt
Neu in der Tabelle				
Stiftung Altersheim-Alterssiedlung Wohlen bei Bern	Altersheim in Uettligen PW	Alle Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 5. September 1978 in den Gemeinden Wohlen, Kirchlindach und Meikirch		1979/4 S. 60
Stadtrat von Zürich	Überbauung des Papierwerdareals, PW, in Verbindung mit der Gestaltung des Limmatraumes zwischen Bahnhofbrücke und Rudolf Brun-Brücke, IW	Alle im Kanton Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz), sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich.		1979/4 S. 60
Wettbewerbsaus	sstellungen			
Zürcher Behördendelegation für den Regionalverkehr	Hauptbahnhof Zürich, Südwest, PW	Untergeschoss des neuen Hallenbades an der Wallisellerstrasse Zürich-Oerlikon, vom 22. bis 27. Januar und vom 29. Januar bis 3. Februar, jeweils von 13 bis 20 Uhr.	S. 200	1978/51/52 S. 1017
Stiftung für Behinderte Aarau – Lenzburg	Wohnheim für geistig Behinderte in Staufen, PW	Turnhalle Staufen (Klötzlikeller), vom 5. bis 13. Februar, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag/Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.		folgt

# Aus Technik und Wirtschaft

#### Neues Lüftungssystem Eterduct

Eterduct ist ein energiesparendes und wirtschaftliches Lüftungssystem, das sich in jeden Grundriss einplanen und für jedes Gebäude dimensionieren lässt. Das Prinzip beruht auf der Wirkung einer Düse. Durch eine Formverengung entsteht eine Mediumsbeschleunigung. Ähn-lich dem Venturirohr bildet das Innenrohr eine Einschnürungs-



stelle mit höherer Luftgeschwindigkeit, die sich bei der Erweiterung auf den Führungsrohrquerschnitt entsprechend verringert. Da das System keine Querschnittserweiterungen aufweist, erhöht sich die Volumenge-schwindigkeit von Geschoss zu Geschoss.

Das neuartige System lässt dank des hervorragenden schalltechnischen Verhaltens des Werkstoffes Asbestzement, in Verbindung mit einem geräuscharmen Abluftventil, Strömungsgeschwindigkeiten von mehr als 12

m/s zu. Mit solchen extrem hohen Luftgeschwindigkeiten kann das Lüftungsrohr wesentlich kleiner als vergleichbare Leitungsschächte dimensioniert werden. Die Platzersparnis liegt bei 50%. Mit den zur Verfügung stehenden Rohrdimensionen von 100, 150 und 200 mm ist gewährleistet, dass Architekt und Ingenieur bezüglich des Platzbedarfs äusserst rationell planen können. Vorteilhaft ist auch die Tatsache, dass eine individuelle Steuerung des Gebläses möglich ist, durch Ein- und Ausschalten, durch Nachlaufschalten von ca. 10 Minuten und durch eine Drehzahlregelung über Trafo. Selbstverständlich entspricht das Eterduct-System auch den Forderungen des Brandschutzes. Eternit AG, 8867 Niederurnen

Fahrbare Hochdruck-Wasserstrahlgeräte

Die Firma F. A. Hughes & Co. Ltd., Epsom, England, stellt ein neues fahrbares Hochdruck-Wasserstrahlgerät vor. Es arbeitet mit einem Druck bis zu 1000 Bar und eignet sich für viele technische Anwendungszwecke, sei es bei der Oberflächenreinigung oder beim Schneiden von Stahlbeton. Die selbständige Geräteeinheit ist mit einem Diesel- oder Elektromotor zum Antreiben einer Pumpe mit 60 bis 300 PS ausgerüstet. Druch eine Spezialvorrichtung kann der Wasserdruck ohne Veränderung der Pumpengeschwindigkeit zwischen Null und Maximalwert eingestellt werden. Alle Einheiten lassen sich auf Fahrzeuganhänger oder Laufkatzen montieren. Zum Zubehör gehören Spritzpistolen und Verlängerungsaufsätze, fussbetätigte Ventile und achtzig verschiedene Düsenarten.

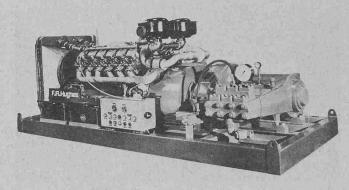
Zu den Anwendungsmöglichkeiten in der Bauindustrie zählen die Oberflächenvorbehand-

lung von Beton und das Präzisionsschneiden von Stahlbeton ohne Beschädigung der Stahlbewehrung oder des umkleidenden Betons. Das Gerät kann auch zur Reinigung von Fahrzeugen und Maschinen, wie Betonmischern, Kippern und Erdbewegungsmaschinen, verwendet werden.

Mit Hilfe dieser Geräte lassen sich zur Vorbereitung für den Neuanstrich Entenmuscheln Pflanzenbewuchs

Schiffsrümpfen entfernen. Bei der Unterwasserreinigung von Ölbohrinseln und anderen maritimen Einrichtungen sowie von Schiffen verwendet man Spritzpistolen mit einem als Gegenkraft zum Reinigungsstrahl rückwärtsgerichteten Strahl, damit die Taucher nicht von der zu reinigenden Oberfläche weggetrieben werden.

F. A. Hughes, Epsom, Surrey, England



Selbstständige Geräteeinheit zum Antreiben der Pumpe Spritzpistole mit Verlängerungsaufsatz

